

Nagelfar

"Nacht Der Rache"

Visit "[Nacht Der Rache](#)" on [MotoLyrics.com](#)

"Friedlich ruht ein Tal im Nebel.
In seinem Schoß, ein schlafendes Dorf.
In der nächtlichen Stille
hört niemand das Käuzchen schreien..."

"Kumm!"

Gleichsam versinkt fernes Hufeschlagen
in trägerischer Ruh
Wie eine Schwarze Wetterfolke (Hati)
naht unerkant Gefahr
Von den Hügeln preschen die Verräter,
den Vodenstoc müht, achtend
Keine Gnade in den kalten Augen
fallen sie herein, ehrlos, aus dem Hinterhalt
Mit offenen Kehlen und gespaltenen Klüpfen
erwachen sie, hilflos, nimmermehr
Gierige Flammen zeichnen ein Haus auf den Horizont
Das Geschrei der Sterbenden hört die Greuel dieser
Nacht
Der Gestank brennender Kinder Fleisch
treibt die Väter in verzweifelten Hass...
"Kumm!"

Der Himmel teilt sich und aus dunklen Wolken bersten
Die Krieger Wodans auf Mitternachtsahren herbei
Den Kindern Folch aus zur Seite zu stehen; der Wode
jagt.
Auf dem rasenden Eiswind zieht er in die Schlacht,
fern allen Lebens
Hungrig reihen die Hunde, zehren ihr Fleisch,
dringen die Schwerter des Schattenheeres
in der Feinde Herz, zerschmettern Äxte
Knochen, Mark und Schädel
Feiglinge, die die Flucht ergriffen, wurden alle
niedergeritten
Kein Tier, kein Mensch der Schlächter entkam der
Nacht der Rache...

Visit [Nagelfar](#) page on [MotoLyrics.com](#), to get more lyrics and videos.

